

Begegnung mit Flüchtlingen in Bruchhausen

In Bruchhausen leben seit einigen Wochen 20 Flüchtlinge aus Syrien, der Russischen Föderation und aus dem Kosovo in der Anschlussunterbringung.

Der AK Asyl, die Luthergemeinde und die Stadt laden interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem Begegnungsnachmittag ein:

Mittwoch 19. Okt. um 17 Uhr im **Gemeindezentrum** Luthergemeinde, Meistersingerstr. 1 – 3

Sie sind herzlich – auch mit Kindern – eingeladen!

Ausstellungseröffnung „Asyl ist Menschenrecht“



Am 7. Oktober fand die Eröffnung der Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ im Schulzentrum am Horbachpark in Ettlingen, mit einem Konzert des palästinensisch-syrischen Pianisten Aeham Ahmad und Bergo Kamal Ibrahim, statt. Frau Kirchgäßner, Rektorin der Anne-Frank Realschule betonte in ihrer Eröffnungsrede, dass die Ausstellung optimal in den Themenkomplex „Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt“ des neuen Bildungsplans passe. Oberbürgermeister Johannes Arnold appellierte einmal mehr an die Ettlinger Bürger, statt sich mit Quoten und Verteilungsdiskussionen zu beschäftigen, sich um die Menschen zu kümmern. „Wir sollten uns immer vor Augen halten, wie gut es uns geht.“ Schließlich, so Arnold, tragen auch wir mit Schuld an den Fluchtursachen, unter anderem durch Waffenlieferungen und den Klimawandel.

Ca. 100 Interessierte besuchten im Anschluss die Ausstellung. Sie ist noch bis zum 11. November geöffnet und kann während der Öffnungszeiten des Schulzentrums besucht werden. In den Herbstferien ist kein Besuch möglich.

Besonderer Dank gilt allen Helfern, die den Abend möglich gemacht haben. Insbesondere aber der SMV, die sich um die Bewirtung und die Technik rund um die Veranstaltung gekümmert hat, sowie Bianka Huber und Birgit Römer-Wolf vom AK Asyl Ettlingen, die den Abend organisiert haben.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 – 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de
Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter:
www.asylettlingen.de

Die Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ ist bis zum 7. November während der Schulöffnungszeiten, bis auf die Herbstferien vom 30. Okt. bis 4. Nov., im Albert-Magnus-Gymnasium frei zugänglich.

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Kaffa – Wildkaffee, aus den letzten Regenwäldern Äthiopiens.

Seit 1960 ist die bewaldete Fläche Äthiopiens von 40 Prozent auf 2,7 Prozent geschrumpft. Das ehemalige Königreich „Kaffa“ im Südwesten des Landes ist heute Teil eines der neun ethnischen Gebiete Äthiopiens. Das Wirtschaftszentrum dieser Region bildet die sich rasant entwickelnde Stadt Bonga. In der Kaffa-Region sind nur noch 200.000 Hektar ungestörten afromontanen Regenwaldes erhalten. In diesem Bongaforest Bergregenwald, wachsen seit Zehntausenden von Jahren mehr als 5.000 Varianten der „Coffea Arabica“.

Diese große Sortenvielfalt gibt dem Kaffee sein gänzlich unverfälschtes, ursprüngliches Aroma. Äthiopien gilt als Ursprungsland des „Coffea Arabica“, aus dem sich alle Kaffeesorten entwickelten. Durch Anpassungen an verschiedene Standortbedingungen haben sich jeweils unterschiedliche Charaktere herausgebildet, die eine unglaubliche Geschmacksvielfalt bieten. Die Kaffeebohnen werden handgepflückt und an der Sonne getrocknet. Verarbeitung und Handel erfolgen nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit. Angemessene Preise und Abnahmegarantien bieten den Bauern einen Anreiz, den Bongaforest schonend zu nutzen und ihn dauerhaft zu schützen.

Unser Lieferant des Kaffa ist das Fairhandelshaus **DWP** in Partnerschaft mit der Freiburger Fair-Handelsgesellschaft **Original Food**, die die Kaffeebohnen in der Schweiz aufwendig und schonend rösten lässt, um den optimalen Geschmack der einzelnen Bohnensorten zu erreichen. So entsteht ein kräftiger und zugleich gut verträglicher Kaffee mit ungewöhnlich feinen Geschmacksnuancen. Der Wildkaffee ist in den Röstungen Mild, Medium und Espresso, gemahlen und als Bohne erhältlich. **Original Food** kauft den Bauern die getrockneten Bohnen zu einem deutlich über Weltniveau liegenden Preis ab. Dies ermöglicht den Bauern eine Einkommensverbesserung und steigert ihre Wertschätzung gegenüber dem Regenwald. Anstatt wie früher den Wald zur landwirtschaftlichen Selbstversorgung zu roden, erscheint es nun sinnvoller, ihn zu bewahren. Der Kaffa ist ein Kaffee für Gourmets und Genießer und der teuerste im vielfältigen Kaffeesortiment unseres Weltladens.

Kommen SIE vorbei zum Faireinkauf in den Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag bis 13 Uhr. Tel. 07243-94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen

Aufgepasst und mitgemacht

Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Kinder, Eltern aufgepasst!

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

Fridolino-Minis:

Alter: 18 - 27 Monate,

Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Mittwoch, ab 5. Oktober, 16.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken.

Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit. Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause. Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule.

Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

und Musifanten

Die Musikalische Früherziehung

Alter: ca. 4 ½ Jahren (2 Jahre vor Schulbeginn)

Termin: Montag, ab 10. Oktober, 14.45 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Der Musifant als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Die Musifanten - Gruppe von 10-12 oder 8-9 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 75 bzw. 60 Minuten.

Unterrichtsorte sind: Musikschule und Musikladen